

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG****II-9145** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

GZ 10 072/263-1.13/89

Nichtbeachtung einer EntschlieÙung  
des Nationalrates durch den Bundes-  
minister für Landesverteidigung;

Anfrage der Abgeordneten Roppert  
und Genossen an den Bundesminister  
für Landesverteidigung, Nr. 4278/J

4224/AB

1989 -11- 28

zu 4278/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Roppert  
und Genossen am 29. September 1989 an mich gerichteten Anfrage Nr.  
4278/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Vorerst lege ich Wert auf die Feststellung, daß von einer "Nichtbeach-  
tung" der EntschlieÙung des Nationalrates vom 26. Mai 1988 durch den  
Bundesminister für Landesverteidigung keine Rede sein kann. Die Verzö-  
gerung bei der Vorlage des gewünschten Berichtes war vielmehr aus-  
schließlich darin begründet, daß die vom Armeekommando im Sinne der  
erwähnten EntschlieÙung vorgenommenen Projektuntersuchungen trotz  
äußerster Intensivierung der Arbeiten nicht zeitgerecht abgeschlossen  
werden konnten. Im übrigen habe ich diese Tatsache mit Schreiben vom  
29. Dezember 1988 dem Herrn Präsidenten des Nationalrates zur Kennt-  
nis gebracht und um Verständnis gebeten.

In der Zwischenzeit konnten die erforderlichen Projektuntersuchungen  
durch das Armeekommando abgeschlossen und die entsprechenden Schluß-  
folgerungen aus militärfachlicher Sicht gezogen werden. Der diesbezüg-  
liche Bericht an den Nationalrat (III-129 der Beilagen zu den Steno-  
graphischen Protokollen des Nationalrates XVII.GP) wurde von mir  
bereits am 22. November 1989 dem Hohen Haus zugeleitet.

27. November 1989

